

GEMINI

GEMINI 1e-SAMMELSTIFTUNG

JAHRESRECHNUNG
2019

20
19

INHALT

Bilanz	3
Betriebsrechnung	4
Anhang zur Jahresrechnung	6
Bericht der Revisionsstelle	15

BILANZ

		31.12.2019	31.12.2018	Anhang
		CHF	CHF	Ziffer
Aktiven				
A	Vermögensanlagen	34 717 210	10 457 717	
	Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	2 211 565	-	
	Kontokorrent mit dem Arbeitgeber	270 649	52 600	6.6
	Prämienkonten mit den Versicherungsgesellschaften	10 385	-	
	Forderungen gegenüber anderen Sammeleinrichtungen	-	975 390	
	Übrige Forderungen	49 400	-	
	Vermögen der einzelnen Pools	32 175 211	9 429 728	6.2
B	Aktive Rechnungsabgrenzung	44 828	463 820	
	Total Aktiven	34 762 038	10 921 537	

		31.12.2019	31.12.2018	Anhang
		CHF	CHF	Ziffer
Passiven				
D	Verbindlichkeiten	1 613 430	412 382	
	Freizüigkeitsleistungen und Renten	1 160 550	-	
	Kontokorrent mit dem Arbeitgeber	22 783	-	
	Andere Verbindlichkeiten	430 097	412 382	
E	Passive Rechnungsabgrenzung	27 860	95 901	
F	Arbeitgeberbeitragsreserve	-	-	
G	Nicht technische Rückstellungen	947 827	793 019	7.1
H	Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	31 972 920	9 420 235	
	Vorsorgekapital aktive Versicherte	31 972 920	9 420 235	5.2
J	Stiftungskapital	200 000	200 000	
	Total Passiven	34 762 038	10 921 537	

BETRIEBSRECHNUNG

		2019	13.6.–31.12.2018	Anhang
		CHF	CHF	Ziffer
Versicherungsteil				
K	Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	5 513 651	1 489 266	
	Beiträge Arbeitnehmer	1 627 769	346 561	
	Beiträge Arbeitgeber	2 895 591	1 111 201	
	Einmaleinlagen und Einkaufssummen	990 291	31 504	
L	Eintrittsleistungen	24 016 783	8 437 557	
	Freizügigkeitsleistungen	23 974 783	1 460 743	
	Einlage bei Übernahme von Versichertenbeständen	-	6 976 814	
	Einzahlungen Vorbezüge WEF/Scheidungen	42 000	-	
(K–L)	Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	29 530 434	9 926 823	
M	Reglementarische Leistungen	-174 824	-	
	Hinterlassenenrenten	-27 829	-	
	Kapitalleistungen bei Pensionierung	-146 995	-	
N	Ausserreglementarische Leistungen	-	-	
O	Austrittsleistungen	-7 883 894	-18 500	
	Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-7 365 980	-18 500	
	Vorbezüge WEF/Scheidungen	-517 914	-	
(M–O)	Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-8 058 718	-18 500	
P/Q	Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	-22 552 686	-9 420 428	
	Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte	-21 040 755	-9 722 408	
	Wertschriftenerfolg aus 1e-Plänen	-1 511 931	301 980	
R	Ertrag aus Versicherungsleistungen	33 528	8 124	
	Versicherungsleistungen	33 528	5 492	
	Überschussanteile aus Versicherungen	-	2 632	
S	Versicherungsaufwand	-289 661	-91 389	
	Versicherungsprämien	-287 672	-90 581	
	Beiträge an Sicherheitsfonds	-1 989	-808	
K–S	Nettoergebnis aus Versicherungsteil	-1 337 103	404 629	

BETRIEBSRECHNUNG

	2019	13.6.–31.12.2018	Anhang
	CHF	CHF	Ziffer
Anlageergebnis und übriger Erfolg			
Erfolg flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	24 652	16 585	
Vermögenserfolg der einzelnen Pools	1 597 435	-291 467	
Zinserfolg auf Forderungen	-2 004	-1 853	
Aufwand Vermögensverwaltung	-177 012	-50 356	6.5
T Nettoergebnis aus Vermögensanlage	1 443 071	-327 090	
U Auflösung/Bildung nicht technische Rückstellungen	-	-793 019	
V Sonstiger Ertrag	26 561	810 588	
Übrige Erträge	26 561	810 588	
W Sonstiger Aufwand	-	-4 705	
X Verwaltungsaufwand	-132 530	-90 403	
Allgemeine Verwaltung	-79 871	-39 127	
Makler- und Brokertätigkeit	-23 558	-19 998	
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	-24 152	-20 248	
Aufsichtsbehörden	-4 948	-11 030	
K-X Aufwand-/Ertragsüberschuss vor Bildung/Auflösung freie Mittel	-	-	
Y Auflösung/Bildung freie Mittel der Stiftung	-	-	
Z Ertrags-/Aufwandüberschuss an freie Mittel der Stiftung	-	-	

1. GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

1.1 Rechtsform und Zweck

Die GEMINI 1e-Sammelstiftung ist eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff. ZGB und Artikel 331 OR. Die öffentliche Beurkundung erfolgte am 14. März 2018. Sie ist unter der Referenznummer NSZ-1161 im kantonalen Verzeichnis der nicht registrierten Vorsorgeeinrichtungen des Kantons Schwyz eingetragen. Die Stiftung bezweckt die Durchführung der ausserobligatorischen beruflichen Vorsorge gemäss Artikel 1e BVV 2 für Arbeitnehmer und Arbeitgeber bei Alter und Invalidität beziehungsweise bei Tod für deren Hinterbliebene. Die Vorsorge erfolgt nach Massgabe des BVG, soweit dieses nicht auf registrierte Vorsorgeeinrichtungen in der ausserobligatorischen Vorsorge anwendbar ist. Die Stiftung kann darüber hinaus weitergehende Vorsorge betreiben.

1.2 Sicherheitsfonds

Die GEMINI 1e-Sammelstiftung entrichtet dem Sicherheitsfonds die Beiträge der angeschlossenen Vorsorgewerke für die Insolvenz.

1.3 Angabe der Urkunde und der Reglemente

Dokument	erstellt	gültig ab
Rahmenreglement	1.3.2018	1.1.2018
Teilliquidationsreglement	1.3.2018	1.1.2018
Anlagereglement	1.3.2018	1.1.2018
Wahlreglement	17.12.2019	1.1.2020
Organisationsreglement	17.12.2019	1.1.2020
Stiftungsurkunde	14.3.2018	14.3.2018

**1.4 Paritätisches Führungsorgan/
Zeichnungsberechtigung**

Die Stiftungsräte, die Geschäftsführung und die weiteren, vom Stiftungsrat bestimmten zeichnungsberechtigten Personen der Geschäftsstelle zeichnen kollektiv zu zweien.

Stiftungsrat

Arbeitgebervertreter

Pascal Renaud, unabhängig
Vital G. Stutz, Advozug GmbH (Vizepräsident)

Arbeitnehmervertreter

Manuel Wyss, MACON GmbH (Präsident)

Vertreter der Stifterin

Albert Steiner, Avadis Vorsorge AG

Geschäftsführung

Christoph Oeschger, Geschäftsführer
Stefan Sadler, stv. Geschäftsführer

**1.5 Experte, Revisionsstelle, Berater,
Aufsichtsbehörde**

Experte für berufliche Vorsorge

Allvisa AG, Zürich, Vertragspartner
René Zehnder, ausführender Experte

Revisionsstelle

Patrik Schaller, Ernst & Young AG, Basel

Investment Controlling

UBS Fund Management (Switzerland) AG, Basel

Consultant

Complementa AG, St. Gallen

Aufsichtsbehörde

Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA),
Luzern

1.6 Angeschlossene Vorsorgewerke

Per Ende des Geschäftsjahrs waren 13 Vorsorgewerke von voneinander unabhängigen Firmen angeschlossen.

2. AKTIVE VERSICHERTE UND RENTNER

Bestand aktive Versicherte und Rentner

Bestand	31.12.2018	Zugänge	Abgänge	31.12.2019	Veränderung
Aktive Versicherte	74	119	37	156	82
Invalidenrentner	-	-	-	-	-
Partnerrenten	-	1	-	1	1
Kinder-/Waisenrenten	-	2	-	2	2
Total	74	122	37	159	85

3. ART DER UMSETZUNG DES ZWECKS

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Sammelstiftung führt für die angeschlossenen Vorsorgewerke die berufliche Vorsorge im überobligatorischen Bereich im Sinn von Artikel 1e BVV 2 durch. Die Leistungen werden nach dem vom Stiftungsrat in Kraft gesetzten Rahmenreglement definiert. Pro Vorsorgewerk werden ein oder mehrere Vorsorgepläne durch die zuständige Vorsorgekommission bestimmt. Die Alters- und Austrittsleistungen werden nach dem Beitragsprimat bestimmt, die Altersleistung wird in Kapitalform ausgerichtet. Die Stiftung entrichtet keine Altersrenten. Die Risikoleistungen bei Tod und Invalidität werden nach dem Leistungsprimat auf Basis des versicherten Lohns bestimmt. Sie werden durch die Basler Leben AG mittels Kollektiv-Lebensversicherungsvertrag 50/0.67.515 kongruent rückgedeckt.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der GEMINI 1e-Sammelstiftung erfolgt durch Beiträge von Arbeitgebern und Arbeitnehmern. Der durchschnittliche Anteil der Arbeitgeberfirmen beträgt 64%, derjenige der Arbeitnehmer 36%. Die Finanzierung ist so geregelt, dass die Sammelstiftung ihre reglementarischen Verpflichtungen jederzeit erfüllen kann.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Versicherte können zusätzliche Vorsorgeleistungen einkaufen. Die maximal mögliche Einkaufssumme ergibt sich aus der Einkaufstabelle gemäss Vorsorgeplan.

4. BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGS-GRUNDSÄTZE, STETIGKEIT

4.1 Bestätigung über die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Für die Jahresrechnung per 31. Dezember 2019 wurden die Vorschriften von Swiss GAAP FER 26 angewendet; Hauptpositionen mit den Buchstaben A–Z.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Artikel 47, 48 und 48a–c BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind die aktuellen beziehungsweise die tatsächlichen Werte per Bilanzstichtag wie folgt:

Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag

5. VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN / RISIKODECKUNG

5.1 Art der Risikodeckung, Rückdeckung

Die Risikoleistungen bei Tod und Invalidität werden durch die Basler Leben AG mittels Kollektiv-Lebensversicherungsvertrag 50/0.67.515 kongruent rückgedeckt. Altersleistungen werden nur in Kapitalform ausgerichtet.

5.2 Entwicklung der Sparguthaben

	2019 CHF	2018 CHF
Stand der Sparguthaben am 1. Januar	9 420 235	-
Übernahme Sparguthaben aus GEMINI Sammelstiftung	-	6 976 814
Nachbuchung Wertschriftenerfolg interne Übertritte	-	-386
Sparbeiträge Arbeitnehmer	1 545 039	331 001
Sparbeiträge Arbeitgeber	2 519 529	941 039
Weitere Beiträge und Einlagen	990 291	31 504
Freizügigkeitseinlagen	22 725 967	1 460 743
Freizügigkeitseinlagen aus Neuverträgen	1 248 817	-
Rückzahlungen aus Vorbezügen WEF/Scheidungen	42 000	-
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-7 245 655	-18 500
Vorbezüge WEF/Scheidung	-517 914	-
Kapitalleistung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	-267 320	-
Wertschriftenerfolg aus 1e-Plänen	1 511 931	-301 980
Stand der Sparguthaben am 31. Dezember	31 972 921	9 420 235

5.3 Entwicklung Vorsorgekapital Rentner

Die Sammelstiftung trägt keine Renten selber. Aus diesem Grund ist auch kein Deckungskapital zu bilden. Die Rückkaufswerte der bei der Basler Leben AG eingekauften Renten betragen CHF 705 998 (Vorjahr CHF 0).

5.4 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Per Ende 2018 wurde letztmals eine versicherungstechnische Überprüfung der GEMINI 1e-Sammelstiftung nach Artikel 52e BVG vorgenommen. Das Prüfungsergebnis wird wie folgt zusammengefasst:

- Der auf Ebene Sammelstiftung gemäss Artikel 44 BVV 2 beträgt 100%, ebenso für jedes angeschlossene Vorsorgewerk.
- Die Sammelstiftung bietet ausreichend Schutz, dass sie ihre Verpflichtungen gemäss Artikel 52e Abs. 1 lit. a BVG erfüllen kann.
- Die Sammelstiftung hat im Sinn von Artikel 43 BVV 2 ausreichende Rückdeckungsmassnahmen getroffen.
- Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften gemäss Artikel 52e Abs. 1 lit. b BVG.

6. ERLÄUTERUNGEN DER VERMÖGENSANLAGE UND DES NETTOERGNISSES AUS VERMÖGENSANLAGE

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Anlageausschuss

Die GEMINI 1e-Sammelstiftung hat keinen eigenen Anlageausschuss. Vielmehr profitiert sie in dieser Hinsicht von der GEMINI Sammelstiftung, an deren Fondslösung sie partizipieren kann. Die Zusammenarbeit ist über eine Kooperationsvereinbarung geregelt.

Anlagepools

Das Vermögen der GEMINI 1e-Sammelstiftung wurde 2019 nach dem seit 1. Januar 2018 gültigen Anlagereglement in die sechs Anlagestrategien GEMINI 1e 10, GEMINI 1e 20, GEMINI 1e 30, GEMINI 1e 40, GEMINI 1e 50 sowie GEMINI 1e Geldmarkt angelegt.

Zwei Vorsorgewerke bestimmen und überwachen ihre Anlagestrategie individuell.

Vermögensverwalter

Die Vermögensverwaltung je Anlageklasse ist an spezialisierte Vermögensverwalter delegiert (siehe Tabelle unten). Bei sämtlichen Vermögensverwaltern handelt es sich um von der FINMA (Eidg. Finanzmarktaufsicht) bewilligte Banken und Wertpapierhäuser. Die Verwaltung der operativen Geldmittel erfolgte durch die Geschäftsstelle der GEMINI 1e-Sammelstiftung.

Anlageklasse	Vermögensverwalter
Liquidität	Syz Asset Management SA, Genf
Obligationen CHF	Syz Asset Management SA, Genf UBS AG, UBS Asset Management, Zürich
Staatsobligationen Fremdwährungen hedged	BlackRock Advisors (UK) Limited, London
Unternehmensobligationen Fremdwährungen hedged	BlackRock Advisors (UK) Limited, London
Aktien Schweiz	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Zürich
Aktien Ausland	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Zürich
Aktien Ausland hedged	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Zürich
Aktien Emerging Markets	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Zürich

Custody

Das Global Custody wird durch die UBS Switzerland AG, Zürich, wahrgenommen. Sie führt die einzelnen Mandatsdepots und -konten.

Offenlegung des Stimmrechtsverhaltens

Die Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) legt die Ausübung der Stimmrechte der im In- oder Ausland kotierten Schweizer Aktiengesellschaften fest. Die GEMINI

1e-Sammelstiftung folgt über die GEMINI Sammelstiftung den Stimmrechtsempfehlungen von Ethos und hat die Stimmrechte entsprechend ausgeübt. Der Stiftungsrat orientiert sich bei der Ausübung der Stimmrechte am langfristigen Interesse der Versicherten der Stiftung. Er hat bei jeder Abstimmung die Möglichkeit, den Vorschlag von Ethos abzuändern, wenn sich seine Meinung nicht mit derjenigen von Ethos deckt. Details zum Abstimmungsverhalten werden quartalsweise auf der Website der GEMINI Sammelstiftung publiziert.

6.2 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien pro Anlagepool

Anlagekategorie	Strategie %	Marktwert CHF
GEMINI 1e Geldmarkt		
Liquidität	100,0	5 875 601
Gesamt	100,0	5 875 601

Anlagekategorie	Strategie %	Marktwert CHF
GEMINI 1e 10		
Obligationen CHF	54,0	829 188
Staatsobligationen Fremdwährungen hedged	20,0	307 107
Unternehmensobligationen Fremdwährungen hedged	16,0	245 685
Aktien Schweiz	2,0	30 711
Aktien Ausland	2,5	38 388
Aktien Ausland hedged	3,5	53 744
Aktien Emerging Markets	2,0	30 711
Gesamt	100,0	1 535 534

Anlagekategorie	Strategie %	Marktwert CHF
GEMINI 1e 20		
Obligationen CHF	48,0	5 048 093
Staatsobligationen Fremdwährungen hedged	18,0	1 893 035
Unternehmensobligationen Fremdwährungen hedged	14,0	1 472 360
Aktien Schweiz	4,0	420 674
Aktien Ausland	5,0	525 843
Aktien Ausland hedged	7,0	736 180
Aktien Emerging Markets	4,0	420 674
Gesamt	100,0	10 516 860

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Anlagekategorie	Strategie %	Marktwert CHF
GEMINI 1e 30		
Obligationen CHF	42,0	1 357 585
Staatsobligationen Fremdwährungen hedged	16,0	517 175
Unternehmensobligationen Fremdwährungen hedged	12,0	387 882
Aktien Schweiz	6,0	193 941
Aktien Ausland	7,5	242 426
Aktien Ausland hedged	10,5	339 396
Aktien Emerging Markets	6,0	193 941
Gesamt	100,0	3 232 346

Anlagekategorie	Strategie %	Marktwert CHF
GEMINI 1e 40		
Obligationen CHF	36,0	281 255
Staatsobligationen Fremdwährungen hedged	14,0	109 377
Unternehmensobligationen Fremdwährungen hedged	10,0	78 126
Aktien Schweiz	8,0	62 501
Aktien Ausland	10,0	78 126
Aktien Ausland hedged	14,0	109 377
Aktien Emerging Markets	8,0	62 501
Gesamt	100,0	781 264

Anlagekategorie	Strategie %	Marktwert CHF
GEMINI 1e 50		
Obligationen CHF	30,0	658 423
Staatsobligationen Fremdwährungen hedged	12,0	263 369
Unternehmensobligationen Fremdwährungen hedged	8,0	175 579
Aktien Schweiz	10,0	219 474
Aktien Ausland	12,5	274 343
Aktien Ausland hedged	17,5	384 080
Aktien Emerging Markets	10,0	219 474
Gesamt	100,0	2 194 742

BVV 2 Report 2019	31.12.2019 CHF	%	31.12.2018 CHF	%	Veränderung CHF	
Geldmarkt	8 201 444	25,49	2 185 062	23,17	6 016 382	275,34
Konto CHF	-277 286		57 906		-335 192	
Geldmarktfonds CHF	8 478 730		1 238 310		7 240 420	
MAC Liquidity Management			888 847		-888 847	
Total Obligationen	17 586 474	54,66	4 794 869	50,85	12 791 606	266,78
Obligationen CHF	10 534 898		2 878 592		7 656 305	
Staatsanleihen FW hedged	3 883 846		1 027 036		2 856 811	
Unternehmensanleihen FW hedged	2 966 722		759 585		2 207 138	
Emerging Markets Debt	201 008		129 656		71 352	
Total Aktien	6 387 292	19,85	2 449 797	25,98	3 937 495	160,73
Aktien Schweiz	1 281 320		487 861		793 459	
Aktien Ausland	1 754 458		740 639		1 013 819	
Aktien Ausland hedged	2 068 830		721 275		1 347 554	
Aktien Emerging Markets	1 282 684		500 022		782 662	
Total	32 175 211	100,00	9 429 728	100,00	22 745 483	241,21

Begrenzung nach Artikel 55 BVV 2	31.12.2019 %	31.12.2018 %	Maximum BVV 2 %
Grundpfandtitel	0	0	50
Aktien	19,85	25,98	50
Immobilien	0	0	30
Alternative Anlagen	0	0	15
Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung	10,06	14,53	30

6.3 Securities Lending

Securities Lending ist zur Verbesserung des Anlageertrags grundsätzlich zugelassen und wird ausschliesslich über den Global Custodian abgewickelt. Im Geschäftsjahr 2019 wurde Securities Lending nicht angewendet.

6.4 Erzielte Rendite

	2019 %	2018 %
GEMINI 1e Geldmarkt	-0,84	-1,34
GEMINI 1e 10	5,02	-2,90
GEMINI 1e 20	7,18	-3,05
GEMINI 1e 30	9,18	-3,49
GEMINI 1e 40	11,28	-5,27
GEMINI 1e 50	13,29	-5,23

Die Geschäftsstelle disponiert die Geldkonten und die Geldmarktanlagen nach den vorhersehbaren Mittelflüssen. Die bestehenden Bankkonten bei der UBS Switzerland AG wiesen per 31. Dezember 2019 einen Saldo von CHF 2 211 565 auf.

6.5 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

	31.12.2019	31.12.2018
Pools der Stiftung	CHF	CHF
Pool GEMINI 1e	23 682 558	4 184 749
Total transparente Vermögensanlagen	23 682 558	4 184 749
Intransparente Vermögensanlagen nach Artikel 48a Abs. 3 BVV 2	-	-
Total Vermögensanlagen Pools der Stiftung	23 682 558	4 184 749
Anteil der transparenten Anlagen (Kostentransparenzquote)	100%	100%
Kunden mit individuellen Vermögensanlagen		
Total transparente Vermögensanlagen	7 993 740	5 244 979
Intransparente Vermögensanlagen nach Artikel 48a Abs. 3 BVV 2	-	-
Total Vermögensanlagen der Kunden mit individuellen Vermögensanlagen	7 993 740	5 244 979
Anteil der transparenten Anlagen (Kostentransparenzquote)	100%	100%
Gesamttotal Vermögensanlage	31 676 298	9 429 728
Anteil der transparenten Anlagen (Kostentransparenzquote)	100%	100%
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten		
Bankspesen	57 836	40 342
Total direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	57 836	40 342
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen	119 176	10 014
TER GEMINI 1e 10	0,48%	0,26%
TER GEMINI 1e 20	0,49%	0,28%
TER GEMINI 1e 30	0,49%	0,30%
TER GEMINI 1e 40	0,50%	0,30%
TER GEMINI 1e 50	0,50%	0,31%
TER GEMINI 1e Geldmarkt	0,30%	0,18%
TER-Durchschnitt aller direkt durch GEMINI 1e verwalteten Pools	0,39%	0,27%
TER-Durchschnitt aller Kunden mit individuellen Vermögensanlagen	0,35%	0,28%
Total in der Betriebsrechnung ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten	177 012	50 356
Total der Vermögensverwaltungskosten in % der transparenten Vermögensanlagen	0,56%	0,53%

6.6 Erläuterung der Anlage

Bei den Kontokorrenten mit dem Arbeitgeber handelt es sich um Forderungen von CHF 270 649 und Verbindlichkeiten von CHF 22 783. Diese wurden in der Zwischenzeit ausgeglichen.

7. ERLÄUTERUNG WEITERER POSITIONEN DER BILANZ UND DER BETRIEBSRECHNUNG

7.1 Nicht technische Rückstellungen

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Nicht technische Rückstellungen	-	266 946
Sockelbeiträge	947 827	526 073
Total nicht technische Rückstellungen	947 827	793 019

8. AUFLAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE

Es bestehen keine Auflagen seitens der Aufsichtsbehörde.

9. WEITERE INFORMATIONEN MIT BEZUG AUF DIE FINANZIELLE LAGE

9.1 Honorare des Stiftungsrats

Im Geschäftsjahr 2019 wurden Sitzungsgelder in der Höhe von CHF 5 154 an die Stiftungsräte ausbezahlt.

9.2 Laufende Rechtsverfahren

Ein Versicherter eines Vorsorgewerks hat gegenüber der Stiftung einen entgangenen Ertrag geltend gemacht, der ihm durch zu späte Investition seiner Eintrittsleistung entstanden sei. Der Stiftungsrat teilt die Einschätzung des Versicherten nicht. Das Verfahren ist noch pendent.

10. NACH DEM BILANZSTICHTAG

Keine.



Ernst & Young AG
Maagplatz 1
Postfach
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11
Fax: +41 58 286 30 04
www.ey.com/ch

An den Stiftungsrat der
GEMINI 1e-Sammelstiftung, Schwyz

Zürich, 24. April 2020

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der GEMINI 1e-Sammelstiftung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Abs. 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung



der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- ▶ die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- ▶ die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- ▶ die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- ▶ die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- ▶ in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Patrick Schaller
(Qualified
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Pascal Nikles
(Qualified
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte

Beilage

- ▶ Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

GEMINI 1e

GEMINI 1e-SAMMELSTIFTUNG

JAHRESRECHNUNG
2019

20
19

INHALT

Bilanz	3
Betriebsrechnung	4
Anhang zur Jahresrechnung	6
Bericht der Revisionsstelle	15

BILANZ

		31.12.2019	31.12.2018	Anhang
		CHF	CHF	Ziffer
Aktiven				
A	Vermögensanlagen	34 717 210	10 457 717	
	Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	2 211 565	-	
	Kontokorrent mit dem Arbeitgeber	270 649	52 600	6.6
	Prämienkonten mit den Versicherungsgesellschaften	10 385	-	
	Forderungen gegenüber anderen Sammeleinrichtungen	-	975 390	
	Übrige Forderungen	49 400	-	
	Vermögen der einzelnen Pools	32 175 211	9 429 728	6.2
B	Aktive Rechnungsabgrenzung	44 828	463 820	
	Total Aktiven	34 762 038	10 921 537	

		31.12.2019	31.12.2018	Anhang
		CHF	CHF	Ziffer
Passiven				
D	Verbindlichkeiten	1 613 430	412 382	
	Freizügigkeitsleistungen und Renten	1 160 550	-	
	Kontokorrent mit dem Arbeitgeber	22 783	-	
	Andere Verbindlichkeiten	430 097	412 382	
E	Passive Rechnungsabgrenzung	27 860	95 901	
F	Arbeitgeberbeitragsreserve	-	-	
G	Nicht technische Rückstellungen	947 827	793 019	7.1
H	Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	31 972 920	9 420 235	
	Vorsorgekapital aktive Versicherte	31 972 920	9 420 235	5.2
J	Stiftungskapital	200 000	200 000	
	Total Passiven	34 762 038	10 921 537	

BETRIEBSRECHNUNG

		2019	13.6.–31.12.2018	Anhang
		CHF	CHF	Ziffer
Versicherungsteil				
K	Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	5 513 651	1 489 266	
	Beiträge Arbeitnehmer	1 627 769	346 561	
	Beiträge Arbeitgeber	2 895 591	1 111 201	
	Einmaleinlagen und Einkaufssummen	990 291	31 504	
L	Eintrittsleistungen	24 016 783	8 437 557	
	Freizügigkeitsleistungen	23 974 783	1 460 743	
	Einlage bei Übernahme von Versichertenbeständen	-	6 976 814	
	Einzahlungen Vorbezüge WEF/Scheidungen	42 000	-	
(K–L)	Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	29 530 434	9 926 823	
M	Reglementarische Leistungen	-174 824	-	
	Hinterlassenenrenten	-27 829	-	
	Kapitalleistungen bei Pensionierung	-146 995	-	
N	Ausserreglementarische Leistungen	-	-	
O	Austrittsleistungen	-7 883 894	-18 500	
	Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-7 365 980	-18 500	
	Vorbezüge WEF/Scheidungen	-517 914	-	
(M–O)	Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-8 058 718	-18 500	
P/Q	Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	-22 552 686	-9 420 428	
	Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte	-21 040 755	-9 722 408	
	Wertschriftenerfolg aus 1e-Plänen	-1 511 931	301 980	
R	Ertrag aus Versicherungsleistungen	33 528	8 124	
	Versicherungsleistungen	33 528	5 492	
	Überschussanteile aus Versicherungen	-	2 632	
S	Versicherungsaufwand	-289 661	-91 389	
	Versicherungsprämien	-287 672	-90 581	
	Beiträge an Sicherheitsfonds	-1 989	-808	
K–S	Nettoergebnis aus Versicherungsteil	-1 337 103	404 629	

BETRIEBSRECHNUNG

	2019	13.6.–31.12.2018	Anhang
	CHF	CHF	Ziffer
Anlageergebnis und übriger Erfolg			
Erfolg flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	24 652	16 585	
Vermögenserfolg der einzelnen Pools	1 597 435	-291 467	
Zinserfolg auf Forderungen	-2 004	-1 853	
Aufwand Vermögensverwaltung	-177 012	-50 356	6.5
T Nettoergebnis aus Vermögensanlage	1 443 071	-327 090	
U Auflösung/Bildung nicht technische Rückstellungen	-	-793 019	
V Sonstiger Ertrag	26 561	810 588	
Übrige Erträge	26 561	810 588	
W Sonstiger Aufwand	-	-4 705	
X Verwaltungsaufwand	-132 530	-90 403	
Allgemeine Verwaltung	-79 871	-39 127	
Makler- und Brokertätigkeit	-23 558	-19 998	
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	-24 152	-20 248	
Aufsichtsbehörden	-4 948	-11 030	
K-X Aufwand-/Ertragsüberschuss vor Bildung/Auflösung freie Mittel	-	-	
Y Auflösung/Bildung freie Mittel der Stiftung	-	-	
Z Ertrags-/Aufwandüberschuss an freie Mittel der Stiftung	-	-	

1. GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

1.1 Rechtsform und Zweck

Die GEMINI 1e-Sammelstiftung ist eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff. ZGB und Artikel 331 OR. Die öffentliche Beurkundung erfolgte am 14. März 2018. Sie ist unter der Referenznummer NSZ-1161 im kantonalen Verzeichnis der nicht registrierten Vorsorgeeinrichtungen des Kantons Schwyz eingetragen. Die Stiftung bezweckt die Durchführung der ausserobligatorischen beruflichen Vorsorge gemäss Artikel 1e BVV 2 für Arbeitnehmer und Arbeitgeber bei Alter und Invalidität beziehungsweise bei Tod für deren Hinterbliebene. Die Vorsorge erfolgt nach Massgabe des BVG, soweit dieses nicht auf registrierte Vorsorgeeinrichtungen in der ausserobligatorischen Vorsorge anwendbar ist. Die Stiftung kann darüber hinaus weitergehende Vorsorge betreiben.

1.2 Sicherheitsfonds

Die GEMINI 1e-Sammelstiftung entrichtet dem Sicherheitsfonds die Beiträge der angeschlossenen Vorsorgewerke für die Insolvenz.

1.3 Angabe der Urkunde und der Reglemente

Dokument	erstellt	gültig ab
Rahmenreglement	1.3.2018	1.1.2018
Teilliquidationsreglement	1.3.2018	1.1.2018
Anlagereglement	1.3.2018	1.1.2018
Wahlreglement	17.12.2019	1.1.2020
Organisationsreglement	17.12.2019	1.1.2020
Stiftungsurkunde	14.3.2018	14.3.2018

**1.4 Paritätisches Führungsorgan/
Zeichnungsberechtigung**

Die Stiftungsräte, die Geschäftsführung und die weiteren, vom Stiftungsrat bestimmten zeichnungsberechtigten Personen der Geschäftsstelle zeichnen kollektiv zu zweien.

Stiftungsrat

Arbeitgebervertreter

Pascal Renaud, unabhängig
Vital G. Stutz, Advozug GmbH (Vizepräsident)

Arbeitnehmervertreter

Manuel Wyss, MACON GmbH (Präsident)

Vertreter der Stifterin

Albert Steiner, Avadis Vorsorge AG

Geschäftsführung

Christoph Oeschger, Geschäftsführer
Stefan Sadler, stv. Geschäftsführer

**1.5 Experte, Revisionsstelle, Berater,
Aufsichtsbehörde**

Experte für berufliche Vorsorge

Allvisa AG, Zürich, Vertragspartner
René Zehnder, ausführender Experte

Revisionsstelle

Patrik Schaller, Ernst & Young AG, Basel

Investment Controlling

UBS Fund Management (Switzerland) AG, Basel

Consultant

Complementa AG, St. Gallen

Aufsichtsbehörde

Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA),
Luzern

1.6 Angeschlossene Vorsorgewerke

Per Ende des Geschäftsjahrs waren 13 Vorsorgewerke von voneinander unabhängigen Firmen angeschlossen.

2. AKTIVE VERSICHERTE UND RENTNER

Bestand aktive Versicherte und Rentner

Bestand	31.12.2018	Zugänge	Abgänge	31.12.2019	Veränderung
Aktive Versicherte	74	119	37	156	82
Invalidenrentner	-	-	-	-	-
Partnerrenten	-	1	-	1	1
Kinder-/Waisenrenten	-	2	-	2	2
Total	74	122	37	159	85

3. ART DER UMSETZUNG DES ZWECKS

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Sammelstiftung führt für die angeschlossenen Vorsorgewerke die berufliche Vorsorge im überobligatorischen Bereich im Sinn von Artikel 1e BVV 2 durch. Die Leistungen werden nach dem vom Stiftungsrat in Kraft gesetzten Rahmenreglement definiert. Pro Vorsorgewerk werden ein oder mehrere Vorsorgepläne durch die zuständige Vorsorgekommission bestimmt. Die Alters- und Austrittsleistungen werden nach dem Beitragsprimat bestimmt, die Altersleistung wird in Kapitalform ausgerichtet. Die Stiftung entrichtet keine Altersrenten. Die Risikoleistungen bei Tod und Invalidität werden nach dem Leistungsprimat auf Basis des versicherten Lohns bestimmt. Sie werden durch die Basler Leben AG mittels Kollektiv-Lebensversicherungsvertrag 50/0.67.515 kongruent rückgedeckt.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der GEMINI 1e-Sammelstiftung erfolgt durch Beiträge von Arbeitgebern und Arbeitnehmern. Der durchschnittliche Anteil der Arbeitgeberfirmen beträgt 64%, derjenige der Arbeitnehmer 36%. Die Finanzierung ist so geregelt, dass die Sammelstiftung ihre reglementarischen Verpflichtungen jederzeit erfüllen kann.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Versicherte können zusätzliche Vorsorgeleistungen einkaufen. Die maximal mögliche Einkaufssumme ergibt sich aus der Einkaufstabelle gemäss Vorsorgeplan.

4. BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGS-GRUNDSÄTZE, STETIGKEIT

4.1 Bestätigung über die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Für die Jahresrechnung per 31. Dezember 2019 wurden die Vorschriften von Swiss GAAP FER 26 angewendet; Hauptpositionen mit den Buchstaben A–Z.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Artikel 47, 48 und 48a–c BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind die aktuellen beziehungsweise die tatsächlichen Werte per Bilanzstichtag wie folgt:

Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag

5. VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN / RISIKODECKUNG

5.1 Art der Risikodeckung, Rückdeckung

Die Risikoleistungen bei Tod und Invalidität werden durch die Basler Leben AG mittels Kollektiv-Lebensversicherungsvertrag 50/0.67.515 kongruent rückgedeckt. Altersleistungen werden nur in Kapitalform ausgerichtet.

5.2 Entwicklung der Sparguthaben

	2019 CHF	2018 CHF
Stand der Sparguthaben am 1. Januar	9 420 235	-
Übernahme Sparguthaben aus GEMINI Sammelstiftung	-	6 976 814
Nachbuchung Wertschriftenerfolg interne Übertritte	-	-386
Sparbeiträge Arbeitnehmer	1 545 039	331 001
Sparbeiträge Arbeitgeber	2 519 529	941 039
Weitere Beiträge und Einlagen	990 291	31 504
Freizügigkeitseinlagen	22 725 967	1 460 743
Freizügigkeitseinlagen aus Neuverträgen	1 248 817	-
Rückzahlungen aus Vorbezügen WEF/Scheidungen	42 000	-
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-7 245 655	-18 500
Vorbezüge WEF/Scheidung	-517 914	-
Kapitalleistung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	-267 320	-
Wertschriftenerfolg aus 1e-Plänen	1 511 931	-301 980
Stand der Sparguthaben am 31. Dezember	31 972 921	9 420 235

5.3 Entwicklung Vorsorgekapital Rentner

Die Sammelstiftung trägt keine Renten selber. Aus diesem Grund ist auch kein Deckungskapital zu bilden. Die Rückkaufswerte der bei der Basler Leben AG eingekauften Renten betragen CHF 705 998 (Vorjahr CHF 0).

5.4 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Per Ende 2018 wurde letztmals eine versicherungstechnische Überprüfung der GEMINI 1e-Sammelstiftung nach Artikel 52e BVG vorgenommen. Das Prüfungsergebnis wird wie folgt zusammengefasst:

- Der auf Ebene Sammelstiftung gemäss Artikel 44 BVV 2 beträgt 100%, ebenso für jedes angeschlossene Vorsorgewerk.
- Die Sammelstiftung bietet ausreichend Schutz, dass sie ihre Verpflichtungen gemäss Artikel 52e Abs. 1 lit. a BVG erfüllen kann.
- Die Sammelstiftung hat im Sinn von Artikel 43 BVV 2 ausreichende Rückdeckungsmassnahmen getroffen.
- Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften gemäss Artikel 52e Abs. 1 lit. b BVG.

6. ERLÄUTERUNGEN DER VERMÖGENSANLAGE UND DES NETTOERGNISSES AUS VERMÖGENSANLAGE

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Anlageausschuss

Die GEMINI 1e-Sammelstiftung hat keinen eigenen Anlageausschuss. Vielmehr profitiert sie in dieser Hinsicht von der GEMINI Sammelstiftung, an deren Fondslösung sie partizipieren kann. Die Zusammenarbeit ist über eine Kooperationsvereinbarung geregelt.

Anlagepools

Das Vermögen der GEMINI 1e-Sammelstiftung wurde 2019 nach dem seit 1. Januar 2018 gültigen Anlagereglement in die sechs Anlagestrategien GEMINI 1e 10, GEMINI 1e 20, GEMINI 1e 30, GEMINI 1e 40, GEMINI 1e 50 sowie GEMINI 1e Geldmarkt angelegt.

Zwei Vorsorgewerke bestimmen und überwachen ihre Anlagestrategie individuell.

Vermögensverwalter

Die Vermögensverwaltung je Anlageklasse ist an spezialisierte Vermögensverwalter delegiert (siehe Tabelle unten). Bei sämtlichen Vermögensverwaltern handelt es sich um von der FINMA (Eidg. Finanzmarktaufsicht) bewilligte Banken und Wertpapierhäuser. Die Verwaltung der operativen Geldmittel erfolgte durch die Geschäftsstelle der GEMINI 1e-Sammelstiftung.

Anlageklasse	Vermögensverwalter
Liquidität	Syz Asset Management SA, Genf
Obligationen CHF	Syz Asset Management SA, Genf UBS AG, UBS Asset Management, Zürich
Staatsobligationen Fremdwährungen hedged	BlackRock Advisors (UK) Limited, London
Unternehmensobligationen Fremdwährungen hedged	BlackRock Advisors (UK) Limited, London
Aktien Schweiz	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Zürich
Aktien Ausland	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Zürich
Aktien Ausland hedged	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Zürich
Aktien Emerging Markets	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Zürich

Custody

Das Global Custody wird durch die UBS Switzerland AG, Zürich, wahrgenommen. Sie führt die einzelnen Mandatsdepots und -konten.

Offenlegung des Stimmrechtsverhaltens

Die Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) legt die Ausübung der Stimmrechte der im In- oder Ausland kotierten Schweizer Aktiengesellschaften fest. Die GEMINI

1e-Sammelstiftung folgt über die GEMINI Sammelstiftung den Stimmrechtsempfehlungen von Ethos und hat die Stimmrechte entsprechend ausgeübt. Der Stiftungsrat orientiert sich bei der Ausübung der Stimmrechte am langfristigen Interesse der Versicherten der Stiftung. Er hat bei jeder Abstimmung die Möglichkeit, den Vorschlag von Ethos abzuändern, wenn sich seine Meinung nicht mit derjenigen von Ethos deckt. Details zum Abstimmungsverhalten werden quartalsweise auf der Website der GEMINI Sammelstiftung publiziert.

6.2 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien pro Anlagepool

Anlagekategorie	Strategie %	Marktwert CHF
GEMINI 1e Geldmarkt		
Liquidität	100,0	5 875 601
Gesamt	100,0	5 875 601

Anlagekategorie	Strategie %	Marktwert CHF
GEMINI 1e 10		
Obligationen CHF	54,0	829 188
Staatsobligationen Fremdwährungen hedged	20,0	307 107
Unternehmensobligationen Fremdwährungen hedged	16,0	245 685
Aktien Schweiz	2,0	30 711
Aktien Ausland	2,5	38 388
Aktien Ausland hedged	3,5	53 744
Aktien Emerging Markets	2,0	30 711
Gesamt	100,0	1 535 534

Anlagekategorie	Strategie %	Marktwert CHF
GEMINI 1e 20		
Obligationen CHF	48,0	5 048 093
Staatsobligationen Fremdwährungen hedged	18,0	1 893 035
Unternehmensobligationen Fremdwährungen hedged	14,0	1 472 360
Aktien Schweiz	4,0	420 674
Aktien Ausland	5,0	525 843
Aktien Ausland hedged	7,0	736 180
Aktien Emerging Markets	4,0	420 674
Gesamt	100,0	10 516 860

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Anlagekategorie	Strategie %	Marktwert CHF
GEMINI 1e 30		
Obligationen CHF	42,0	1 357 585
Staatsobligationen Fremdwährungen hedged	16,0	517 175
Unternehmensobligationen Fremdwährungen hedged	12,0	387 882
Aktien Schweiz	6,0	193 941
Aktien Ausland	7,5	242 426
Aktien Ausland hedged	10,5	339 396
Aktien Emerging Markets	6,0	193 941
Gesamt	100,0	3 232 346

Anlagekategorie	Strategie %	Marktwert CHF
GEMINI 1e 40		
Obligationen CHF	36,0	281 255
Staatsobligationen Fremdwährungen hedged	14,0	109 377
Unternehmensobligationen Fremdwährungen hedged	10,0	78 126
Aktien Schweiz	8,0	62 501
Aktien Ausland	10,0	78 126
Aktien Ausland hedged	14,0	109 377
Aktien Emerging Markets	8,0	62 501
Gesamt	100,0	781 264

Anlagekategorie	Strategie %	Marktwert CHF
GEMINI 1e 50		
Obligationen CHF	30,0	658 423
Staatsobligationen Fremdwährungen hedged	12,0	263 369
Unternehmensobligationen Fremdwährungen hedged	8,0	175 579
Aktien Schweiz	10,0	219 474
Aktien Ausland	12,5	274 343
Aktien Ausland hedged	17,5	384 080
Aktien Emerging Markets	10,0	219 474
Gesamt	100,0	2 194 742

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

BVV 2 Report 2019	31.12.2019 CHF	%	31.12.2018 CHF	%	Veränderung CHF	%
Geldmarkt	8 201 444	25,49	2 185 062	23,17	6 016 382	275,34
Konto CHF	-277 286		57 906		-335 192	
Geldmarktfonds CHF	8 478 730		1 238 310		7 240 420	
MAC Liquidity Management			888 847		-888 847	
Total Obligationen	17 586 474	54,66	4 794 869	50,85	12 791 606	266,78
Obligationen CHF	10 534 898		2 878 592		7 656 305	
Staatsanleihen FW hedged	3 883 846		1 027 036		2 856 811	
Unternehmensanleihen FW hedged	2 966 722		759 585		2 207 138	
Emerging Markets Debt	201 008		129 656		71 352	
Total Aktien	6 387 292	19,85	2 449 797	25,98	3 937 495	160,73
Aktien Schweiz	1 281 320		487 861		793 459	
Aktien Ausland	1 754 458		740 639		1 013 819	
Aktien Ausland hedged	2 068 830		721 275		1 347 554	
Aktien Emerging Markets	1 282 684		500 022		782 662	
Total	32 175 211	100,00	9 429 728	100,00	22 745 483	241,21

Begrenzung nach Artikel 55 BVV 2	31.12.2019 %	31.12.2018 %	Maximum BVV 2 %
Grundpfandtitel	0	0	50
Aktien	19,85	25,98	50
Immobilien	0	0	30
Alternative Anlagen	0	0	15
Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung	10,06	14,53	30

6.3 Securities Lending

Securities Lending ist zur Verbesserung des Anlageertrags grundsätzlich zugelassen und wird ausschliesslich über den Global Custodian abgewickelt. Im Geschäftsjahr 2019 wurde Securities Lending nicht angewendet.

6.4 Erzielte Rendite

	2019 %	2018 %
GEMINI 1e Geldmarkt	-0,84	-1,34
GEMINI 1e 10	5,02	-2,90
GEMINI 1e 20	7,18	-3,05
GEMINI 1e 30	9,18	-3,49
GEMINI 1e 40	11,28	-5,27
GEMINI 1e 50	13,29	-5,23

Die Geschäftsstelle disponiert die Geldkonten und die Geldmarktanlagen nach den vorhersehbaren Mittelflüssen. Die bestehenden Bankkonten bei der UBS Switzerland AG wiesen per 31. Dezember 2019 einen Saldo von CHF 2 211 565 auf.

6.5 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

	31.12.2019	31.12.2018
Pools der Stiftung	CHF	CHF
Pool GEMINI 1e	23 682 558	4 184 749
Total transparente Vermögensanlagen	23 682 558	4 184 749
Intransparente Vermögensanlagen nach Artikel 48a Abs. 3 BVV 2	-	-
Total Vermögensanlagen Pools der Stiftung	23 682 558	4 184 749
Anteil der transparenten Anlagen (Kostentransparenzquote)	100%	100%
Kunden mit individuellen Vermögensanlagen		
Total transparente Vermögensanlagen	7 993 740	5 244 979
Intransparente Vermögensanlagen nach Artikel 48a Abs. 3 BVV 2	-	-
Total Vermögensanlagen der Kunden mit individuellen Vermögensanlagen	7 993 740	5 244 979
Anteil der transparenten Anlagen (Kostentransparenzquote)	100%	100%
Gesamttotal Vermögensanlage	31 676 298	9 429 728
Anteil der transparenten Anlagen (Kostentransparenzquote)	100%	100%
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten		
Bankspesen	57 836	40 342
Total direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	57 836	40 342
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen	119 176	10 014
TER GEMINI 1e 10	0,48%	0,26%
TER GEMINI 1e 20	0,49%	0,28%
TER GEMINI 1e 30	0,49%	0,30%
TER GEMINI 1e 40	0,50%	0,30%
TER GEMINI 1e 50	0,50%	0,31%
TER GEMINI 1e Geldmarkt	0,30%	0,18%
TER-Durchschnitt aller direkt durch GEMINI 1e verwalteten Pools	0,39%	0,27%
TER-Durchschnitt aller Kunden mit individuellen Vermögensanlagen	0,35%	0,28%
Total in der Betriebsrechnung ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten	177 012	50 356
Total der Vermögensverwaltungskosten in % der transparenten Vermögensanlagen	0,56%	0,53%

6.6 Erläuterung der Anlage

Bei den Kontokorrenten mit dem Arbeitgeber handelt es sich um Forderungen von CHF 270 649 und Verbindlichkeiten von CHF 22 783. Diese wurden in der Zwischenzeit ausgeglichen.

7. ERLÄUTERUNG WEITERER POSITIONEN DER BILANZ UND DER BETRIEBSRECHNUNG

7.1 Nicht technische Rückstellungen

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Nicht technische Rückstellungen	-	266 946
Sockelbeiträge	947 827	526 073
Total nicht technische Rückstellungen	947 827	793 019

8. AUFLAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE

Es bestehen keine Auflagen seitens der Aufsichtsbehörde.

9. WEITERE INFORMATIONEN MIT BEZUG AUF DIE FINANZIELLE LAGE

9.1 Honorare des Stiftungsrats

Im Geschäftsjahr 2019 wurden Sitzungsgelder in der Höhe von CHF 5 154 an die Stiftungsräte ausbezahlt.

9.2 Laufende Rechtsverfahren

Ein Versicherter eines Vorsorgewerks hat gegenüber der Stiftung einen entgangenen Ertrag geltend gemacht, der ihm durch zu späte Investition seiner Eintrittsleistung entstanden sei. Der Stiftungsrat teilt die Einschätzung des Versicherten nicht. Das Verfahren ist noch pendent.

10. NACH DEM BILANZSTICHTAG

Keine.



Ernst & Young AG
Maagplatz 1
Postfach
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11
Fax: +41 58 286 30 04
www.ey.com/ch

An den Stiftungsrat der
GEMINI 1e-Sammelstiftung, Schwyz

Zürich, 24. April 2020

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der GEMINI 1e-Sammelstiftung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Abs. 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung



der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- ▶ die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- ▶ die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- ▶ die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- ▶ die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- ▶ in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Patrick Schaller
(Qualified
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Pascal Nikles
(Qualified
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte

Beilage

- ▶ Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)